

Malena Bey löst Jubel aus

HESSENLIGA - TTG macht mit 9:1-Sieg ihr Meisterstück

VON REINHOLD DÖRING



Ein starkes und ein lustiges Quartett: Hessenliga-Meister TTG Morschen-Heina mit (v.l.) Malena Bey, Annabelle Bey, Lisa Ellrich und Tina Berger. Foto: pressebilder hahn

Morschen - Was sich von Spieltag zu Spieltag deutlicher abzeichnete, wurde nach dem 16. Saisonsieg Realität: Die Damen der TTG Morschen-Heina sind nach ihrem 9:1-Sieg gegen die SG Bruchköbel vorzeitig Meister der Tischtennis-Hessenliga der Damen. Und steigen damit in die Oberliga auf.

„Ein glorreicher Tag für unseren Verein, der entsprechend gefeiert wird“, ließ der Vereinsvorsitzende Michael Koslowski bestens gelaunt die Sektkorken knallen. Wie auch Tina Berger und Malena Bey, die nach dem großen Coup freudestrahlend darauf hinwiesen, „dass das nur so gut funktionieren konnte, weil wir menschlich prima harmonieren.“

Zuvor waren die Mörscherinnen gegen den engagiert zu Werke gehenden Aufsteiger aus Bruchköbel viel stärker gefordert, als es das glatte Endresultat vermuten ließ. So benötigten in den Eingangsdoppeln sowohl Annabelle und Malena Bey beim 3:1 (8:11, 11:7, 11:5, 11:9)-Sieg über Winkler/Zahn als auch Ellrich/Berger mit 3:1 (11:6, 11:5, 5:11, 11:8) gegen Thiele/De la Fuente Cura einen vierten Durchgang. Ebenso musste sich Annabelle Bey nach verlorenem Auftaktsatz (11:13) gegen Finja Thiele strecken, um dieses Duell mit 3:1 zu gewinnen.

Im Gegensatz dazu begann Lisa Ellrich (11:7, 11:7) gegen Emma Winkler sehr stark, konnte den dritten Satz (10:12) jedoch nicht „zumachen“ und kippte (8:11, 7:11) aus der Erfolgsspur. „Den besonderen Druck haben wir schon gespürt und waren entsprechend nervös“, gestand die Nummer zwei der TTG, „da war es toll, wie die Halle mit den vielen Fans uns gepuscht hat.“

Das half auch im zweiten Paarkreuz, wo Tina Berger einen 3:1-Erfolg über Lara De la Fuente Cura erkämpfte und Malena Bey mit ihrem 3:2 (11:8)-Sieg gegen Ann-Kathrin Zahn euphorischen Jubel auslöste. Hatte doch die TTG mit dem 5:1-Vorsprung das benötigte Remis sicher. Die endgültige Entscheidung fiel am Spitzentisch: Annabelle Bey bezwang Emma Winkler mit 3:2 (11:9, 10:12, 5:11, 11:8, 11:4) und Lisa Ellrich setzte sich mit 3:2 (11:9, 11:3, 6:11, 6:11, 11:6) gegen Finja Thiele durch. Damit war der Widerstand der Gäste gebrochen und die Siege von Tina Berger (3:0 gegen Zahn) und Malena Bey (3:1 gegen Fuente Cura) eine willkommene Zugabe.

Auch für Betreuer Michael Biedebach, der den Erfolg des Quartetts als „sehr verdient“ einstufte und mit einem Augenzwinkern feststellte, „dass das erfolgreichste Team im Kreis nicht mehr aus Besse oder Felsberg kommt, sondern jetzt aus Morschen.“